

## **Regionalkoordinator/in im „Modellvorhaben zur Gewinnung von Arbeitskräften aus Vietnam zur Ausbildung in der Krankenpflege in Deutschland“ am Standort Rostock**

---

### **Hintergrund und Zielsetzung**

Nach Expertenschätzung wird im Zuge des demografischen Wandels die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland von derzeit ca. 2,3 Millionen bis 2030 auf rund 3,4 Millionen steigen. Ohne grundlegende Weichenstellungen werden rund eine halbe Millionen Stellen in der Pflege unbesetzt bleiben. Bereits jetzt konstatieren der Pflegesektor und die Bundesagentur für Arbeit einen gravierenden Mangel an examinierten Pflegefachkräften und warnen vor einem akuten Pflegenotstand. Nach einer Studie des BMWi kann dieser Mangel mittel- und langfristig weder durch einheimische Kräfte, noch durch Potenziale aus EU-Mitgliedstaaten gedeckt werden. Die Gewinnung von Fachkräften aus Drittstaaten wird daher nicht nur für Deutschland, sondern für viele Länder mit ähnlicher demografischer Entwicklung in naher Zukunft unumgänglich sein.

Vor diesem Hintergrund absolviert im Rahmen eines Pilotprojektes des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eine Gruppe von rund 100 jungen Vietnamesinnen und Vietnamesen seit Sommer 2017 einen Deutschkurs in Hanoi und beginnt noch dieses Jahr im Herbst 2018 eine Krankenpflegeausbildung in Deutschland. Nach erfolgreichem Abschluss der Sprachtests werden die besten Kandidaten Ende August nach Deutschland ausreisen. Eine Gruppe von 20 TeilnehmerInnen (TN) wird auch in Rostock die Ausbildung in der Krankenpflege durchlaufen, wodurch sich ihnen langfristige berufliche Perspektiven in Deutschland eröffnen. Die Projektphase in Deutschland erfordert einen erhöhten Koordinationsaufwand zwischen verschiedenen Akteuren. Neben der GIZ und den TN sind dies die Pflegeeinrichtungen und die Berufsfachschulen, denen der/die Regionalkoordinator/in (RK) in Rostock als Integrationsunterstützung zur Verfügung steht.

### **Ziel der Tätigkeit**

Vor dem Hintergrund der Betreuungspflicht der GIZ gegenüber den TN, die in Deutschland ihre Ausbildung antreten, sowie den Ausbildungsträgern, die den TN eine Krankenpflegeausbildung ermöglichen, möchte die GIZ mit Unterstützung eines/einer RK eine enge und nahe Begleitung umsetzen. Insbesondere der regionale Bezug ermöglicht es dem/der RK bei kurzfristigen Angelegenheiten, die einer Präsenz vor Ort bei den Trägern und

TN bedürfen, schnell und effizient zu reagieren und somit den jeweiligen Betreuungsbedürfnissen besser gerecht zu werden. Die inhaltlichen Themen der Betreuung variieren je nach Bedarf der TN und Träger.

## Leistungen

- Der Regionalkoordinator/die Regionalkoordinatorin (RK) ist Ansprechpartner/in für
  - o die Ausbildungseinrichtung
  - o die Berufsfachschule
  - o die vietnamesischen Teilnehmer
  - o die GIZ – Auftraggeberin (AG)
- Regelmäßiger und gebündelter Bericht an die AG (Rücksprache bei unklaren Entscheidungssituationen)
- Organisatorische Vorbereitung der Einführungsveranstaltungen Ende September (Vorbereitung einzelner Seminarelemente, Seminarmaterialien, Freizeitprogramm, Recherche, Terminvereinbarungen, Buchungen, Einführung und Betreuung der Seminarassistenten etc.) in enger Absprache mit allen relevanten Akteuren
- Unterstützung bei der Koordination und Durchführung der Einführungsveranstaltung nach Absprache mit der AG
- Begleitung bei Behördengänge oder anderen formalen/bürokratischen Vorgängen
- Unterstützung der Träger und TN bei interkulturellen Herausforderungen sowie anderen Konfliktthemen
- Austausch und Kommunikation mit den regionalen Praxispartnern und dem GIZ-Projektteam zur gemeinsamen Lösung von Problemen/Fragen im Rahmen der Teilnehmerbetreuung und Ausbildung
- Administrative und logistische Organisation und Unterstützung während des Sprachunterrichts der TN
- Organisation von Freizeitaktivitäten und/oder Sonderprogrammen für die TN (kulturelle Betreuung) und Begleitung der TN bei Exkursionen
- Organisation von regelmäßigen Feedbackrunden bzw. Erarbeitung und Reflektion von Erfahrungen der TN
- Führung eines Timesheets zur Nachverfolgung der tatsächlich angefallenen Arbeitsstunden

## **Zeitplanung und Einsatzort**

Einsatzzeitraum: 15.08.2018 – 30.07.2019, insgesamt für bis zu 20 Tage

Einsatzort: Berlin /Deutschland

Arbeitsort: Berlin /Deutschland

## **Fähigkeiten und Voraussetzungen**

Als Regionalkoordinator/in im Pilotvorhaben sollten folgende Eigenschaften und Qualifikationen vorliegen:

- Interkulturelle Sensibilität und Einfühlungsvermögen
- Freude und Fähigkeit am selbständigen Arbeiten sowie eine hohe Lösungsorientierung
- Teamfähigkeit, organisatorisches Geschick und hohe Belastbarkeit
- herausragende kommunikative Eigenschaften, sehr gutes Verhandlungsgeschick (Proaktives/kommunikatives Wesen)
- Erfahrung im Umgang und Kommunikation mit jungen Menschen
- Sehr gute schriftliche Ausdrucksweise (in deutscher Sprache)
- Sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (MS Office, Skype etc.)
- Kranken-/pflegerischer Hintergrund von Vorteil
- Vietnamesischkenntnisse von Vorteil, aber nicht erforderlich
- Flexibilität für kurzfristige Anfragen und Notfallsituationen der TN
- Bereitschaft zur Mobilität innerhalb des o.g. Einsatzortes setzen wir voraus

## **Bewerbung**

Bitte senden Sie Ihren Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben mit den folgenden Informationen bis zum 15.07.2018 an Frau Kristina Heinkele, Projektmanagement:

[kristina.heinkele@giz.de](mailto:kristina.heinkele@giz.de)

- Persönliche Daten/ Kontaktdaten
- Motivation
- Relevante Arbeitserfahrung

Bei Fragen zur Bewerbung und dem Stellenprofil wenden Sie sich gerne an uns.